Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

– Ausgabe Dezember 2025 bis März 2026 –

Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

ST. ELISABETH-STIFT SENDENHORST

Tagespflege St. Elisabeth

Rundum gut versorgt

Ältere Menschen, die alleine oder bei Angehörigen leben, können hier an einem oder mehreren Tagen in der Woche einen schönen Tag mit fördernden Angeboten und in Geselligkeit verleben.

Das besondere Angebot der Tagespflege St. Elisabeth:

- Aktivierend-rehabilitativer Schwerpunkt
- Strukturierte Tage mit Aktiv und uhephasen
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Gottesdienst
- Kostenloser Probetag
- Fahrdienst und Rollstuhltransport

Tagespflege bietet viele Vorteile:

- Verbleib im eigenen Zuhause
- Fähigkeiten fördern, Selbstständigkeit erhalten
- Soziale Kontakte und
- Gemeinschaft
- Entlastung für pflegende
- Angehörige

Kontakt:
Jessica Weber, Leitung Tagespflege St. Elisabeth
Westtor 7 · 48324 Sendenhorst
Telefon 02526 300-1840 oder tagespflege@st-elisabeth-stift.de
www.st-elisabeth-stift.de

Nähe. Wärme. Geborgenheit.

Inhalt:

AUS DER REDAKTION 4
ANDACHT 5
RÜCKBLICK 6
AUSBLICK 8
KRIPPENWEG 11
INFOS AUS DER GEMEINDE 12
UNSERE GOTTESDIENSTE 14
BESONDERER GOTTESDIENST 15
GLÜCKWÜNSCHE 16
TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN 17
BERICHT AUS VORHELM 18
RELIGION FÜR NEUGIERIGE 20
GRUPPEN UND KREISE 22
ADRESSEN 23

Impressum:

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,
Südtor 16, 48324 Sendenhorst
Das Presbyterium - Vorsitzende Gerlinde vom Werth - Telefon 02526 - 93 97 94
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Lothar Esch

Druck:
Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.

Der Friedensbote erscheint 3-mal im Jahr mit einer Auflage von 1.200 Stück.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit
Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst, Südtor 16, 48324 Sendenhorst.
Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.
Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Aus der Redaktion

Nun sind wir schon fast ein ganzes Jahr mit unserer neuen Gottesdienstordnung unterwegs, die die Zahl der „regulären“ Gottesdienste auf zwei pro Monat reduziert hat. Gleichzeitig haben wir jetzt statt eines Pfarrers nun gleich ein fünfköpfiges Pfarrteam, dass uns begleitet. Unser Gemeindeleben hat sich dadurch schon ein ganzes Stück verändert. Weniger Gottesdienste führen dazu, dass wir uns als Gemeinde auch weniger häufig treffen und der Austausch untereinander weniger wird.
Gleichzeitig gibt es neue, zusätzliche Gottesdienstformate wie das Musical „Maaaartin“ zum Reformationstag oder die Treffen im Rahmen der Mini-Kirche. Das ist eine Bereicherung für uns. Wir dürfen daher die aktuellen Entwicklungen nicht zu negativ sehen. Es liegt doch auch ein ganzes Stück an uns selbst, ob wir eine aktive Gemeinde bleiben. Haben Sie Ideen, wie wir unser Gemeindeleben lebendig halten können? Vielleicht haben Sie oder Ihr selbst Lust, an der ein oder anderen Stelle mitzumachen? Helfende Hände werden immer gebraucht. Die für den 23. März 2026 geplante Gemeindeversammlung könnte eine Möglichkeit sein, zu diesen Themen ins Gespräch zu kommen.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen Heftes. Über Anregungen und Wünsche zur Gestaltung des Friedensboten würden wir uns freuen.

ERINNERUNG
Hier noch einmal die Liste der Ablageorte in Vorhelm und Sendenhorst:

VORHELM Bürgerhaus (Nicolaikirche) • EDEKA Kemper
Lädchen am Pilz (Postfiliale) • Volksbank SB Filiale • Wibbelt Apotheke

SENDENHORST Friedenskirche/ Gemeindehaus • Gemeindebüro
Pfarrkirche St. Martin • Apotheke Hake • Adler Apotheke
EDEKA Kemper • K+K Markt • Lamberti Apotheke
Malerfachgeschäft Budt • Rathaus • Sparkasse • Volksbank

„Ach herrje...“ seufzte der Engel und strich sich müde über die Augen. „Was noch alles zu tun ist! Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen und wo ich aufhören soll. Wer kümmert sich nochmal um den Baum dieses Jahr?“ fragte er einen anderen Engel, der gerade an ihm vorbei ging.

„Derselbe wie letztes Jahr. Derselbe wie jedes Jahr!“ sagte der. Und: „Das wird schon schön werden. Mach dir doch nicht immer so einen Stress.“

„Du hast leicht reden!“ sagte Engel Nummer Eins. „Du bist nur für die Musik zuständig und das läuft ganz wunderbar, wie ich immer höre.“ Der andere Engel wurde vor Freude über das unerwartete Kompliment ein bisschen rot. „Das bin ja nicht nur ich allein“, sagte er. „Die anderen machen ja alle ganz toll mit. Und dann läuft das eben auch.“

„Nur bei mir nicht“, sagte der erste Engel düster. „Ich krieg es irgendwie nicht hin dieses Jahr. Es ist mir diesmal alles zu viel. Weißt du, ich verlier einfach die Übersicht und dann verzettle ich mich ständig und bin frustriert...“

„Nimm dir doch ein Beispiel am Chef!“ empfahl ihm sein Kollege und klopfte ihm dabei aufmunternd auf den Rücken. „Wie der sich jedes Jahr freut auf Weihnachten.“

„Na, sein Sohn hat ja auch Geburtstag“, sagte Engel Nummer Eins. „Das ist ja auch schön. Klar, dass der sich freut. Da würde ich mich auch freuen.“

Und dann wurde der Engel mit einem Mal ganz still. Klar, dass Gott sich freut, dachte er. Jesus ist geboren. Gott selbst ist Mensch geworden. Jedes Jahr an Weihnachten denken wir daran. „Das sollte man wirklich nicht vergessen“, murmelte er leise vor sich hin, „dass es darum ja eigentlich geht.“ Und während er los ging, um alle vier Kerzen auf dem Adventskranz anzuzünden, da summte er, ohne es zu merken, die erste Strophe von O du fröhliche vor sich hin.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Weihnachtszeit mit ganz viel Zeit für all das Schöne und für das Wesentliche, für all die kleinen Freuden und für das ganz große Wunder.

Ihre und Eure Pfarrerin Cornelia Schütter

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

Erntedankgottesdienste 2025

Erntedank bringt die Verbindung von uns Menschen zur Natur, zu Gottes Schöpfung zum Ausdruck. Auch in diesem Jahr feierte unsere Gemeinde aus diesem Anlass zwei festliche Gottesdienste, den einen in der Friedenskirche in Sendenhorst und den anderen im Bürgerhaus in Vorhelm. Bestimmt ist nicht alles im vergangenen Jahr so gelaufen, wie wir es erhofft haben. Trotzdem war dieser Tag ein Anlass, dankbar zurückzublicken und uns bewusst zu machen, was wir an Gutem bekommen haben. Auch 2025 haben die Landwirte trotz des zunehmenden Klimawandels eine gute Ernte einbringen können und wir hatten und haben genug zu essen. Wir dürfen dankbar sein für unsere Familien, Freunde, Nachbarn und andere Mitmenschen, die unser Leben bereichern. Krisen und Traurigkeiten haben wir mit ihrer Hilfe gemeistert und sind daran gewachsen. Viele kleine Dinge machen darüber hinaus unser Leben schön. Alle diese Gedanken kamen in den Gottesdiensten zum Ausdruck. Die Altäre waren auch in diesem Jahr wieder schön geschmückt mit Obst und Gemüse, Blumen und vielem mehr. Dafür sagen wir den fleißigen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6,5

Reformationstag mal ganz anders

Die Besucherinnen und Besucher, die in diesem Jahr am Reformationstag zum Gottesdienst in die Friedenskirche gekommen waren, erlebten eine ganz neue Perspektive auf den Reformator Martin Luther. Pfarrerin Dorothea Helling als Sprecherin und Larissa Blechmann, Kantorin der evangelischen Gemeinde in Ahlen, an der Orgel, führten das Musical „Maaartin“ auf.
Fast 30 Gemeindeglieder, darunter auch etliche Kinder, lauschten aufmerksam den bisweilen lauten und schrillen, dann wieder mittelalterlich harmonischen Orgelklängen und den engagiert vorgetragenen Texten. Die Erkenntnis Luthers, „Gott liebt mich“, war dabei die zentrale Aussage des Abends.
Mit dem Choral „Ein feste Burg“ endete die Andacht. Bei heißem Punsch und Keksen mit dem Logo der Lutherrose verweilten viele Menschen im Anschluss noch in der Kirche und kamen ins Gespräch. Die Kinder freuten sich derweil über den Mal- und Basteltisch.

Einladung zur nächsten Gemeindeversammlung

Am 13. April 2025 haben wir Sie in der letzten Gemeindeversammlung über die geplante Fusion der Kirchengemeinden Ahlen und Sendenhorst informiert und Ihnen die Möglichkeit gegeben, sich dazu mit dem Presbyterium auszutauschen. Seitdem hat sich die mit jeweils drei Personen aus beiden Gemeinden besetzte Steuerungsgruppe mehrfach getroffen und an der inhaltlichen Ausgestaltung der Zusammenarbeit gearbeitet.

Über den aktuellen Stand möchten wir Sie gerne im Rahmen einer Gemeindeversammlung informieren. Diese findet im Anschluss an den Gottesdienst **am Sonntag, 23. März 2026 um ca. 10.30 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich näher zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf einen lebhaften Austausch.

Das Presbyterium

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11

Interkulturelles Friedensgebet 2026

Zu Beginn des neuen Jahres lädt die Sendenhorster Gruppe von Pax Christi gemeinsam mit der katholischen Frauengemeinschaft, der evangelischen Kirchengemeinde und Sendenhorster Muslimen zum gemeinsamen Gebet ein. Dieser Abend der Begegnung ist zu einer schönen und wertvollen Tradition geworden und findet statt

am Freitag, 9. Januar 2026 um 19.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus an der Friedenskirche

Der Koran und die Bibel werden an diesem Abend wie in den Vorjahren gemeinsam auf dem Altar liegen. Das Thema stand bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Gemeinde ist zu diesem Friedensgebet herzlich eingeladen. Bei einem kleinen Imbiss bietet sich im Anschluss die Gelegenheit, sich in geselliger Runde untereinander auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.

Einladung
Neujahrsempfang 2026

Der Neujahrsempfang 2026 findet im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 11. Januar 2026 um ca. 10.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Rückschau halten auf die Ereignisse unserer Kirchengemeinde im Jahr 2025 und auf das neue Jahr 2026 anstoßen.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich in geselliger Runde auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung.
Das Presbyterium

Krippenweg
im Schützen- und Bürgerwald
Ahlener Damm 4, Sendenhorst
29.11.2025 bis 11.01.2026

Eröffnung am Samstag, 29. November 2025
um 15.00 Uhr an der Wetterschutzhütte.

Beginn mit einer ökumenischen Andacht.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Aktueller Stand der Vorbereitungen zur Fusion der Kirchengemeinden Ahlen und Sendenhorst zum 1. Januar 2027

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Friedensboten zu lesen war, kann die Fusion der Kirchengemeinden Ahlen und Sendenhorst erst zum 1. Januar 2027 umgesetzt werden. Das Kreiskirchenamt (KKA) hat für dieses Vorgehen verwaltungstechnische Gründe angeführt.

Solange die Fusion nicht wirksam wird, haben die beiden Gemeinden weiterhin zwei unabhängige Presbyterien. Seit Februar 2025 tagen beide Gremien aber bereits zusammen. Alle Tagesordnungspunkte werden im Beisein der Mitglieder beider Presbyterien besprochen, dann jedoch nur von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gemeinde beschlossen. Es werden zwei separate Protokolle zu den Sitzungen erstellt.

Die gemeinsamen Arbeiten zur Vorbereitung der Zusammenarbeit gehen mit dem neuem Zieldatum unverändert weiter. Die sechsköpfige, paritätisch besetzte Steuerungsgruppe trifft sich regelmäßig und stimmt ihre Vorschläge mit den Presbyterien ab. Nähere Informationen zum weiteren Vorgehen stehen im Mittelpunkt der Gemeindeversammlung am 23. März 2026.

Wechsel in der Leitung des Frauentreffs Sendenhorst

Über viele Jahre hat Heidrun Butz-Novak den Frauentreff unserer Kirchengemeinde geleitet und die 14-tägigen Treffen mit viel Engagement vorbereitet. Aus gesundheitlichen Gründen gibt sie zum 1. Januar 2026 dieses Amt ab. Die Damen vom Frauentreff blicken dankbar auf die vielen Jahre zurück.

Im Rahmen des Gottesdienstes zum Neujahrsempfang am 11. Januar 2026 wird Heidrun Butz-Novak offiziell aus ihrem Amt verabschiedet und Ute Guddack als neue Leiterin des Frauentreffs in dieses Amt eingeführt.

Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Friedensboten.

„Kommt! Bringt eure Last“

Weltgebetstag der Frauen in Sendenhorst 2026

In mehr als 120 Ländern auf der ganzen Welt wird jedes Jahr am ersten Freitag im März der Weltgebetstag als größte ökumenische Bewegung von Frauen gefeiert. Im Mittelpunkt steht 2026 die Lebenssituation von Frauen in Nigeria.

Auch in Sendenhorst ist dieser Abend der Begegnung zu einer guten Tradition geworden und findet statt

am Freitag, 6. März 2026 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin.
Es wird gemeinsam gebetet, gesungen und gefeiert.

Datum	Sendenhorst	Vorhelm	Bemerkung
— 2025 —			
14.12.2025	9.30		Familiengottesdienst zum 3. Advent anschl. Plätzchenessen A
		11.00	3. Advent A
24.12.2025 Heiligabend	15.00	16.30	Familiengottesdienst zum Heiligabend
25.12.2025	10.30		1. Weihnachtstag
31.12.2025	17.00		Gottesdienst zum Altjahresabend mit *Pfr. Martin Frost*
— 2026 —			
09.01.	19.00		Interkulturelles Friedensgebet anschl. Imbiss
11.01.	9.30		Neujahrsgottesdienst mit anschließendem Empfang
25.01.	9.30		„Predigertausch 2026“: Die Predigt hält *Pfr. Clemens Lübbers* (St. Martinus und Ludgerus)
08.02.	9.30	11.00	A
22.02.	9.30		
08.03.	9.30	11.00	A
22.03.	9.30		
03.04.	9.30	11.00	Karfreitag A
05.04.	9.30	11.00	Ostern

A = Gottesdienst mit Abendmahl

Das Abendmahl wird mit Einzelkelchen und Traubensaft gefeiert, die Gemeinde versammelt sich in Gruppen um den Altar

Suchen Sie oder Ihr noch einen Moment besinnlicher Stille vor Beginn der Silvesterparty? Etwas Ruhe bevor mit lautem und farbenfrohem Feuerwerk das neue Jahr begrüßt wird?
Dann sind Sie herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst

am Mittwoch 31. Dezember 2025 (Silvester)
um 17.00 Uhr in der Friedenskirche

Gemeinsam wollen wir in Gedanken, Gebeten und Liedern das alte Jahr ausklingen lassen, noch einmal zurückblicken, aber auch nach vorne schauen und uns auf 2026 einstimmen.

Predigertausch 2026

Im Rahmen der langen ökumenischen Verbundenheit zur katholischen Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus wird auch im Januar 2026 wieder ein Predigertausch stattfinden. Wie schön, dass diese Tradition besteht.

Am Sonntag, 25. Januar 2026 wird zunächst um 9.30 Uhr im Gottesdienst in der Friedenskirche Pfarrer Clemens Lübbers vom katholischen Seelsorgeteam die Predigt halten. Anschließend wird um 11.00 Uhr Pfarrerin Cornelia Schütter in der Pfarrkirche St. Martin predigen.

Die Gemeinde ist zu beiden Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Wir gratulieren allen, die in den Monaten Dezember, Januar, Februar und März Geburtstag feiern, recht herzlich und denken besonders an die 70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder!

Mögest du immer in der Gnade und im Licht des Herrn wandeln

Weil du
ein Segen bist

Getauft wurden:

Daten nur in der Druckausgabe

Bestattet wurden:

Daten nur in der Druckausgabe

Haltet mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade
zu meiner Reise gegeben

1. Mose 24,56

Dacharbeiten am Bürgerhaus in Vorhelm

Im Rahmen von Dacharbeiten am Bürgerhaus in Vorhelm, unserer ehemaligen Nicolaikirche, wurde jetzt das Kreuz vom Turm entfernt.
Damit ist ein weiterer Schritt vollzogen, um auch in der Außenansicht das Gebäude nicht mehr als sakralen Kirchenbau erscheinen zu lassen.

Bei einem Gespräch mit der IGVVV wurde von der Idee berichtet, das Kreuz an geeigneter Stelle weiterhin sichtbar im Garten zu platzieren, damit es auch zukünftig an die Nicolaikirche erinnert.

Erfreulich für die Vorhelmerinnen und Vorhelmer ist die Tatsache, dass das Bürgerhaus sich mittlerweile zu einem sehr frequentierten Treffpunkt der Vorhelmer Gruppen und Vereine entwickelt hat.

Der Kalender ist stets gut gefüllt.

Evangelische
Kirchengemeinde
Sendenhorst

Adventssingen

Freitag, 5. Dezember 2025

18.00 Uhr

Friedenskirche

Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst
Südtor 16
48324 Sendenhorst

für Neugierige RELIGION

WOZU SIND PREDIGTEN DA?

Es ginge ja auch ohne – So selbstverständlich ist es gar nicht, dass in der Mitte eines Gottesdienstes eine Person in einem Talar auf eine Kanzel steigt und vor der Gemeinde eine Rede hält. Andere Religionen wie Hinduismus und Buddhismus kommen ohne so etwas aus und stellen Ritus und Meditation in den Mittelpunkt. Auch bei den orthodoxen Kirchen des Ostens und Südostens geht es im Gottesdienst vor allem um die Liturgie. Es ist eine Eigentümlichkeit vor allem der Kirchen, die aus den Reformationen des 16. Jahrhunderts hervorgegangen sind, dass sie die Predigt ins Zentrum rücken. Martin Luther hatte erklärt, dass der Glaube aus dem Hören komme.

Damit ein Mensch zum christlichen Glauben findet, muss er die Botschaft der Bibel kennenlernen. Da sich ihr Sinn nicht automatisch erschließt, muss sie ausgelegt werden. Dabei geht es um mehr als bloße Bibelkunde. Die Botschaft eines biblischen Textes soll die Hörenden hier und jetzt erreichen, ein Licht auf ihr persönliches Leben werfen. Das kann kein Unterricht, kein Buch leisten.

Dafür muss man einem anderen Menschen zuhören, der den Sinn eines biblischen Textes mit Blick auf das, was Menschen heute umtreibt, verständlich macht – und dies in einer ansprechenden Sprache, als Teil eines gottesdienstlichen Ganzen mit Musik, Gebet und Stille. Das ist die Aufgabe und die Chance einer Predigt, dass sie einem den Glauben so nahebringt, dass man ihn sich aneignen kann. Doch ist es gar nicht einfach zu sagen, was eine gute Predigt ausmacht. Leichter ist es aufzuzählen, wie man es nicht machen sollte. Indem man zum Beispiel abstrakte theologische Lehren verbreitet oder moralisierende Leitartikel über die Weltpolitik vorliest.

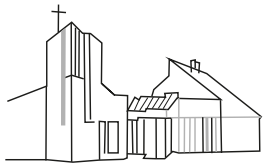
Viel hängt dabei von dem Charakter und der Lebensgeschichte derer ab, die auf der Kanzel stehen. Das führt zu den zwei Hauptanliegen der aufgeklärten Predigt: Lebensweisheit und Empfindsamkeit. Was eine gute Predigt ist, hängt also wesentlich davon ab, was die Predigenden für das Dringlichste halten und was die Predigthörenden zu einer bestimmten Zeit vor allem brauchen: Trost oder Zuspruch, Ermutigung oder Empörung oder heilsames Erschrecken.

Angesichts der unüberschaubaren Vielfalt religiösen Redens ist es besonders sinnvoll, sich an die Urszene des christlichen Predigens und Predigthörens zu erinnern. Als nämlich die Hirten die Botschaft der Engel gehört und das neugeborene Kind in der Krippe gesehen hatten, „breiteten sie das Wort aus". Und alle, die ihre Predigten hörten, wunderten sich.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

chrismon

Aus: „chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de



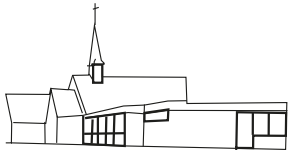
Bürgerhaus Vorhelm

FRAUENKREIS

Mittwoch nach dem 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
G. Ferrarotto ✆ 02528 - 86 03

HANDARBEITSKREIS

Haben Sie Spaß am Handarbeiten?
Dann sind Sie herzlich willkommen im Handarbeitskreis im Bürgerhaus Vorhelm
Jeden Freitag 10.00 bis 11.30 Uhr *G. Ferrarotto* ✆ 02528 - 86 03



Friedenskirche Sendenhorst

FRÜHSTÜCK

Samstag 9.00 Uhr (ca. alle 4 Wochen)
2025 29.11. • 20.12.
2026 24.01. • 28.02. • 28.03. • 25.04.
H. Butz-Novak ✆ 0162 - 3 32 26 91 · *M. Vollenkemper* ✆ 02526 - 23 52

FRAUENTREFF

Mittwoch 14-tägig 15 .00 bis 17.00 Uhr
2025 26.11 • 10.12.
2026 14.01. • 28.01. • 11.02. • 25.02 • 11.03. • 25.03. • 08.04. • 22.04.
Ute Guddack ✆ 02526 - 20 51

In allen unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.
Es spielt keine Rolle, ob Sie einer Religion angehören oder nicht.

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm
Südtor 16 · 48324 Sendenhorst,
✆ 02526 - 14 25 · Fax: 02526 - 93 78 11
E-mail:HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de

Spendenkonto:
IBAN: DE38 4005 0150 0070 0001 04

Öffnungszeiten Gemeindebüro
Frau Gudzian – Frau Brock
Montag 16.00 - 18.00 Uhr · Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Nachrichten entgegen.

Pfarrteam Ahlen und Sendenhorst:
Pfarrer Martin Frost ✆ 0176 - 142 11 052
Pfarrerin Martina Grebe ✆ 0176 - 142 11 051
Pfarrerin Dorothea Helling ✆ 02382 - 22 18
Pfarrer Markus Möhl ✆ 0176 - 142 11 053
Pfarrerin Cornelia Schütter ✆ 02382 - 855 66 35

Presbyterium: Vorsitz: Gerlinde vom Werth

Kirchmeisterin Gebäude:
Gerlinde vom Werth ✆ 02526 - 93 97 94

Kirchmeister Finanzen:
Lothar Esch ✆ 02526 – 33 04

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst
Vorsitzender: *Herr Ommen* ✆ 02526 – 14 38
Spendenkonto: IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

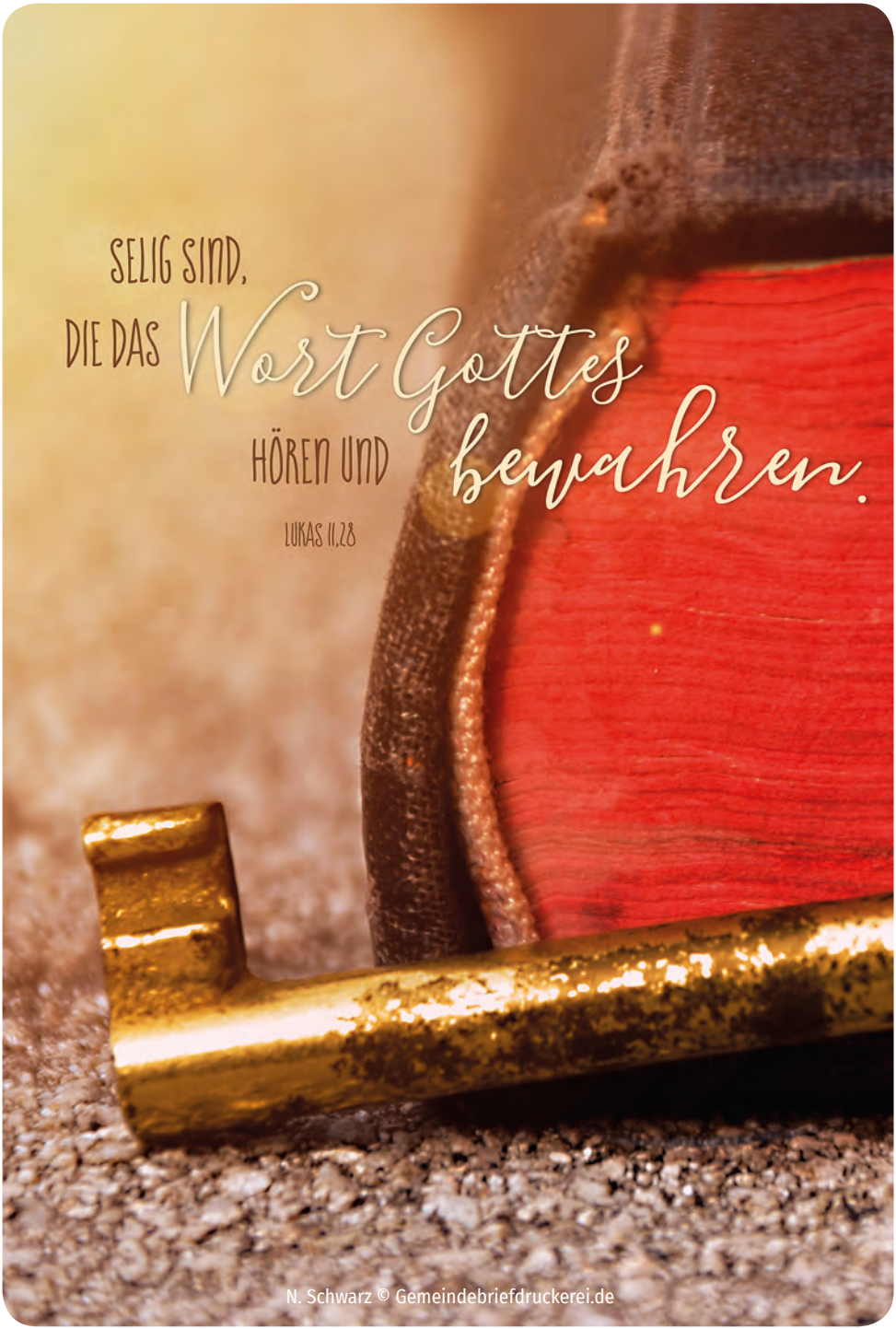
Kirchenmusiker: Herr *Caicedo Ramirez* ✆ 0 157 – 53 45 61 44

Küsterin *Friedenskirche Sendenhorst:* Frau *Bassauer* ✆ 0151 - 41 66 87 53
Küster *Bürgerhaus Vorhelm:* Herr Hopp ✆ 0163/ 4362117

Beratung und Hilfe Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst:
Görlitzer Straße 1a · ✆ 02382 - 6 02 55

Frauenhaus Hamm: ✆ 02381 - 5 30 61
E-mail: Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

TelefonSeelsorge 0800 - 111 0 111 *gebührenfrei und anonym*


SELIG SIND,
DIE DAS Wort Gottes
HÖREN UND bewahren.
LUKAS 11,28
N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de